

Protokoll der Vorstandssitzung vom 11. November 2005

Ort/Zeit: 17-18.15 Uhr, Kursaal Bern, vor der Herbsttagung ("ReaderScan"-Präsentation von Carlo Imboden)

Anwesend: Res Strehle, Peter Rothenbühler, Fritz Spring, Sonja Wunsch, Andreas Netzle (Protokoll)

Entschuldigt: René Lüchinger, Catherine Duttweiler, Marco Färber, Béat Grossenbacher

Traktanden:

1. Code of Conduct (Umgang mit bezahlter Werbung)
2. Generalversammlung 2006
3. Varia

1. Code of Conduct (Umgang mit bezahlter Werbung)

- Res Strehle hat die Meinung von Presserats-Präsident Peter Studer eingeholt. Dessen Wunsch, die elektronischen Medien miteinzubeziehen, wurde nicht entsprochen, da die Elektronischen bereits über Regelungen (BAKOM) verfügen. Auf die Grundlagen im Journalisten-Kodex wird allenfalls in einer Fussnote verwiesen.

- In Pt. 4 der Empfehlungen wurde "ohne Rücksprache mit der Redaktion" gestrichen.

Ergänzt wurde der Bereich Sponsoring: "Jede Form von Sponsoring und Product Placement muss deklariert werden."

2. Generalversammlung 2006

- Mögliche Themen und Referenten:

- Multimedia: Schibstedt (20 Minuten) oder Eugen Russ (Vorarlberger Nachrichten)
- Giovanni di Lorenzo zum Erfolg der "Zeit"

- Weitere Ideen möglichst rasch Res Strehle melden.

- Termin Mittwoch Anfang März (nach Skiferien)

3. Varia

- Die KCR tritt als Partner der MAZ-Trendtagung vom 21.06.2006 im KKL Luzern auf. Leistungen sind damit laut Res Strehle nicht verbunden.

- Die KCR soll auf Anregung von Res Strehle die Frage der Beteiligung der Verleger am Stiftungsrat des Presserates wieder auf die Agenda setzen und als Vermittlerin auftreten. Möglich wäre die Einberufung eines "runden Tisches". Der Verband Schweizer Presse beteuert, er strebe keine Dominanz im Stiftungsrat an. Mit der Akzeptanz des Code of Conduct zur Werbung können die Verleger quasi den "Unabhängigkeit-Beweis" erbringen. Sollte sich an den Meinungen im Stiftungsrat nichts ändern, erwägt die KCR den Austritt und den Anschluss an ein neues, von den Verlegern initiiertes Gremium.

- Peter Rothenbühler informiert über das traditionelle Treffen der welschen CR am Eröffnungstag des Comptoir Suisse Ende September. Dabei habe das Thema Ausbildung im Zentrum gestanden. Die CR wollen verstärkt Einfluss auf die Lehrgänge nehmen. Am 21.01.2006 findet deshalb ein Hearing mit Vertretern aller Westschweizer Hochschulen sowie der MAZ-Direktorin Silvia Egli von Matt statt. Peter Rothenbühler regt an, diese Frage zum Thema der KCR zu machen und gesamtschweizerisch zu diskutieren bzw. zu koordinieren.

Andreas Netzle ergänzt, die CR sollten sich auch um das Angebot des MAZ kümmern und ihre Erwartungen an die Lehrinhalte formulieren.

Termine

Nächste Vorstandssitzung: 30. Januar 2006, 17.00 Uhr, Tamedia Presseclub